

Kumite-Wettkämpfe nach Regeln der Alpe Adria Karate Federation (AAKF-Regeln)



I. Allgemeines

Um Kinder und Jugendliche gefahrlos an die Anforderungen des modernen Sportkumite heranführen zu können wurde vom Alpe-Adria Karateverband ein neues Wettkampfsystem entwickelt.

Hauptziel dieses neuen Wettkampfsystems ist das gefahrlose (verletzungsfreie) Herantasten der Kinder und Jugendlichen an den Kumitewettkampf.

In allen 4 beschriebenen Bewerben sind **nur die 5 nachfolgenden Techniken** als Angriffs- bzw. Kontertechniken erlaubt. Alle anderen Techniken, die nach WKF-Regeln erlaubt sind (z. B. Gyaku-tsuki jodan, Kizami-tsuki, mae-geri), sind nicht erlaubt, da dies sehr oft jene Techniken sind, die zu Verletzungen führen.

Die 5 erlaubten Einzeltechniken sind:

- **chudan mawashi-geri (Vorder- und Hinterbein, nur zum Bauch – nicht zum Rücken!)**
- **chudan gyaku-tsuki**
- **jodan uraken-uchi**
- **jodan mawashi-geri (Vorder- und Hinterbein)**
- **jodan uramawashi-geri (Vorder- und Hinterbein)**

Selbstverständlich sind Technik-Kombinationen aus diesen 5 Einzeltechniken erlaubt und erwünscht.

Für die verschiedenen Alters- und Gürtelklassen gibt es folgende 4 Kumitebewerbe:

- Kumite am Ball
- Demonstration Freikampf Team
- Freikampf ohne Unterbrechungen
- Begrenzter Freikampf

II. Beschreibung der Bewerbe

1. Kumite am Ball

Erklärung:

Die Bälle (die zwei blauen für AO, die zwei roten für AKA) stellen die Trefferflächen eines späteren Gegners dar – ein Ball wird in chudan-Höhe ein weiterer Ball in jodan-Höhe des jeweiligen Wettkämpfers angebracht.

Die Wettkämpfer bewegen sich um ihre Bälle und versuchen die 5 erlaubten Techniken sowie Kombinationen so realistisch wie möglich auszuführen.

Das Berühren der Bälle ist nicht erlaubt (Kategorie-1-Verwarnung), eine unerlaubte Technik (z. B. Mae-geri) führt ebenfalls zu einer Verwarnung (Kategorie-2-Verwarnung). Es werden nur Verwarnungen ausgesprochen (Chukoku, Keikoku, Hansoku-chui, Hansoku) – Strafpunkte werden nicht vergeben (d.h. es wird zwar z. B. Keikoku erteilt, der Gegner erhält aber keinen Ippon).

Die Wettkämpfer (Aka und Ao) kämpfen gleichzeitig (normale Spinnensystem-Auslosung mit Trostrunde), die **Kampfdauer beträgt 40 sec**, keine Kampfflächenbegrenzung

Am Ende der Kampfzeit geben die Kampfrichter ihr Urteil bekannt.

Bewertungskriterien für die Kampfrichter:

- die Vielfalt (wurden nur Armtechniken oder auch Beintechniken und Kombinationen davon gezeigt, wurden die Techniken beidseitig gezeigt, ...)
- die Schwierigkeit (wurden nur Einzeltechniken oder auch Kombinationen gezeigt)
- die Ausführung der Techniken (Form, Kraft, Schnelligkeit)
- die Distanz der Techniken zum Ball
- die Kampfbewegung (Verändern der Distanz in der Kampfbewegung (vor-zurück), seitliches Bewegen, ...)
- Zanshin (Konzentration, Einstellung)
- ausgesprochene Verwarnungen

verpflichtende Schutzausrüstung: keine

freiwillig: Faust- und Fußschutz, Schienbeinschutz und Zahnschutz

2. Demonstration Freikampf Team

Erklärung:

Jeweils 2 Wettkämpfer eines Vereines bilden ein Paar (z. B. Kämpfer A und B stammen beide vom Verein X und starten als Paar), das gleichzeitig gegen ein anderes Paar (z. B. Kämpfer C und D stammen beide vom Verein Y und starten als Paar) kämpft.

Die 2 Wettkämpfer von AKA kämpfen miteinander und die 2 Wettkämpfer von AO kämpfen miteinander, d.h. der Gegner (Partner) von A ist B und der Gegner (Partner) von C ist sein Teamkollege D.

(Freikampf, als Angriffs- und Kontertechniken sind aber nur die 5 festgelegten Techniken erlaubt, Blocktechniken sind frei)

Das Berühren des Gesichtes mit Fausttechniken (z. B. uraken uchi) ist nicht erlaubt (Kategorie-1-Verwarnung), eine unerlaubte Technik (z. B. Mae-geri) führt ebenfalls zu einer Verwarnung (Kategorie-2-Verwarnung).

Kontakt zum Körper ist wie bei den WKF-Regeln erlaubt, jedoch kein Kontakt (z.B. durch mawashi-chudan) am Rücken! Zum Kopf ist jeglicher Kontakt verboten – auch kein Skin-touch mit dem Bein (Verwarnung Kategorie 1).

Es werden nur Verwarnungen ausgesprochen (Chukoku, Keikoku, Hansoku-chui, Hansoku) – Strafpunkte werden nicht vergeben (d.h. es wird zwar z. B. Keikoku erteilt, der Gegner erhält aber keinen Ippon).

Am Ende der **Kampfzeit (60 sec.)** entscheiden sich die Kampfrichter entweder für das Paar AKA oder für das Paar AO:

Bewertungskriterien:

- die Vielfalt (wurden nur Armtechniken oder auch Beintechniken und Kombinationen davon gezeigt, wurden nur Angriffstechniken oder auch Block- und Kontertechniken gezeigt, ...)
- die Schwierigkeit (wurden nur Einzeltechniken oder auch Kombinationen gezeigt, wurde nur mit Armtechniken oder auch mit Beintechniken gekontert, ...)
- die Ausführung der Techniken (Form, Kraft, Schnelligkeit (wurden die Angriffstechniken langsam ausgeführt, so dass es dem Partner leicht gemacht wird, zu blocken, ...)
- die Distanz der Techniken und die Taktik
- die Kampfbewegung (Verändern der Distanz in der Kampfbewegung (vor-zurück), seitliches Bewegen, war nur einer der Angreifer oder beide, wurden die Rollen (Angreifer-Verteidiger beibehalten oder laufend gewechselt, ...)
- Zanshin (Konzentration, Einstellung)
- ausgesprochene Verwarnungen

verpflichtende Schutzausrüstung: Faust- und Fußschutz, Schienbeinschutz, Zahnschutz,
freiwillig: Tiefschutz, Brustschutz

3. Freikampf ohne Unterbrechungen

Erklärung:

Hier wird wie beim üblichen Kumite gegen einen Gegner aus anderen Vereinen frei gekämpft. Erlaubt sind aber wieder nur die 5 festgelegten Techniken, Blocktechniken sind frei.

Der Kampf wird nur bei verbotenen Aktionen unterbrochen, es werden keine Wertungen vergeben. **(Kampfzeit: 80 sec., kein encho-sen, Kampfflächengröße 8 x 8 m)**

Das Berühren des Gesichtes mit Faust- oder Beintechniken ist nicht erlaubt (Kategorie-1-Verwarnung), eine unerlaubte Technik (z. B. Mae-geri) führt ebenfalls zu einer Verwarnung (Kategorie-2-Verwarnung), ebenso wird ein Verlassen der Kampffläche verwarnt (Jogai).

Kontakt zum Körper ist wie bei den WKF-Regeln erlaubt, jedoch kein Kontakt (z.B. durch mawashi-chudan) am Rücken! Zum Kopf ist jeglicher Kontakt verboten – auch kein Skin-touch mit dem Bein (Verwarnung Kategorie 1).

Es werden nur Verwarnungen ausgesprochen (Chukoku, Keikoku, Hansoku-chui, Hansoku) – Strafpunkte werden nicht vergeben (d.h. es wird zwar z. B. Keikoku erteilt, der Gegner erhält aber keinen Ippon).

Am Ende der Kampfzeit entscheiden sich die Kampfrichter entweder für AKA oder für AO.

Bewertungskriterien:

- die Vielfalt (wurden nur Armtechniken oder auch Beintechniken und Kombinationen davon gezeigt, wurden nur Angriffstechniken oder auch Block- und Kontertechniken gezeigt, ...)
- die Schwierigkeit (wurden nur Einzeltechniken oder auch Kombinationen gezeigt, wurde nur mit Armtechniken oder auch mit Beintechniken gekontert, ...)
- die Ausführung der Techniken (Form, Kraft, Schnelligkeit)
- die Distanz der Techniken und die Taktik (wären die Techniken wertbar gewesen)
- die Kampfbewegung (Verändern der Distanz in der Kampfbewegung (vor-zurück), seitliches Bewegen, war nur einer der Angreifer oder beide, wurden die Rollen (Angreifer-Verteidiger beibehalten oder laufend gewechselt, ...)
- Zanshin (Konzentration, Einstellung)
- ausgesprochene Verwarnungen

verpflichtende Schutzausrüstung: Faust- und Fußschutz, Schienbeinschutz, Zahnschutz,
freiwillig: Tiefschutz, Brustschutz

4. Begrenzter Freikampf

Erklärung:

Hier wird wie beim üblichen Kumite gegen einen Gegner aus anderen Vereinen frei gekämpft. Erlaubt sind aber wieder nur die 5 festgelegten Techniken, Blocktechniken sind frei.

Auch hier gibt es die Einschränkung bezüglich der Techniken. Kontakt zum Körper ist wie bei den WKF-Regeln erlaubt, jedoch kein Kontakt (z.B. durch mawashi-chudan) am Rücken! Zum Kopf ist jeglicher Kontakt verboten – auch kein Skin-touch mit dem Bein (Verwarnung Kategorie 1). Ansonsten gibt es keinerlei Unterschiede zum Freikampf nach WKF-Regeln. Die Kampflichengröße beträgt 8 x 8 m.

Wertungen:

Mawashi Geri jodan, Ura Mawashi Geri jodan: Sanbon
Mawashi Geri chudan: Nihon
Uraken jodan, Gyaku-Tsuki chudan: Ippon

verpflichtende Schutzausrüstung: Faust- und Fußschutz, Schienbeinschutz, Zahnschutz,
freiwillig: Tiefschutz, Brustschutz

Übersicht: Kumite-Nachwuchsbewerbe nach AAKF-Regeln			
	Bewerbe	Kampfdauer	Kampfliche
Kumite am Ball	U 10 männlich U10 weiblich U12 männlich U12 weiblich	40 sec. Hantei am Ende	Keine Begrenzung
Demonstration Freikampf Team	U 10 mixed U12 mixed	60 sec. Hantei am Ende	Keine Begrenzung
Freikampf ohne Unterbrechungen	U 12 männlich U12 weiblich U14 männlich U14 weiblich	80 sec. Hantei am Ende	8 x 8 m
Begrenzter Freikampf	U14 männlich U14 weiblich	120 sec.	8 x 8 m

ACHTUNG:

- Wettkämpfer der Altersklasse U12 dürfen entweder im Bewerb Kumite am Ball oder im Bewerb Freikampf ohne Unterbrechungen starten – ein **Doppelstart ist nicht erlaubt!**
- Wettkämpfer der Altersklasse U14 dürfen entweder im Bewerb Freikampf ohne Unterbrechungen oder im Bewerb Begrenzter Freikampf starten – ein **Doppelstart ist nicht erlaubt!**

Für weitere Fragen: Alois Wiesböck, Tel: 0650 / 42 92 744, karatehayashi@gmx.at